

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

9. April 2004: Schweizer Fernsehen mit Ostersendungen

Ab dem Karfreitag bis am Ostermontag, 12. April 2004, zeigt das Schweizer Fernsehen ein Osterprogramm.

«Sternstunde Religion» überträgt an diesem Karfreitag den evang.-ref. Karfreitagsgottesdienst aus Poschiavo / GR.

In «Sternstunde Philosophie» befragt der Publizist Roger de Weck den Strategen und Verhandlungsprofi Franz Blankart. Für die Schweiz hat er – oft erfolgreich – mit der Europäischen Union verhandelt, als knallharter Diplomat und zwölf Jahre lang als Staatssekretär in Bern.

«Sternstunde Kunst» zeigt den Dokumentarfilm «Continental Tanger» von Daniel Calderon. Das marokkanische Tanger liegt im Berührungspunkt zweier Kontinente. Es ist eine Grenzstadt, eine Stadt des Exils und ein Begegnungsort für Künstler.

Rolf Günter legt in der Kunstdokumentation «Locarno – Mailand – Venedig: Eine Kahnfahrt» zusammen mit seinem Hund den legendären Wasserweg von Locarno nach Venedig zurück.

Am Samstag, 10. April 2004, führt Leonard mit «Hits rund um den Lago Maggiore» durch eine musikalische Osterreise durch den Tessin.

Am Ostersonntag, 11. April 2004, zeigt «Sternstunde Religion» zwei Beiträge. Im ersten Beitrag geht es um Schuld und Sühne: Rafik Schami, syrisch-deutscher Schriftsteller und aramäischer Christ, wurde in Damaskus geboren und lebt seit 1971 in Deutschland. Seit Jahrzehnten ist die Region seiner Heimat vom Konflikt zwischen Muslimen, Juden und Christen zerrissen. Im zweiten Beitrag wird vom Ostergottesdienst vom Mont Saint-Michel in Frankreich berichtet. Die berühmte markante Felsinsel an der Nordküste Frankreichs hat eine lange religiöse Geschichte.

Am Ostermontag, 12. April 2004, zeigt «Sternstunde Religion» Wolfgang Beyers Film «Wann da Himmevoda amal obekummt». Der Film erzählt von Volksfrömmigkeit und Sinnenfreude und auch vom Versuch der «kleinen Leute», sich eine oft trostlose Existenz «zurecht zu singen».